

Vollständiger Lehrkurs des Hypnotismus

i n a l l e n s e i n e n P h a s e n u n d
v e r w a n d t e n E r s c h e i n u n g e n

Eine einfache und praktische Methode zur schnellen und unbedingten Erlernung des Hypnotismus und der suggestiven Einwirkung (Suggestion). Allgemeinverständlich bearbeitet nach dem Ergebnis jahrelanger Erfahrungen auf dem Gebiet des Unterrichtswesens im Hypnotismus usw.

Dargestellt in ganz eigenartigen, unbedingt fasslichen Lektionen und Belehrungen.

Mit 30 Abbildungen und über 50 genau beschriebenen Experimenten in mündlicher, telefonischer, schriftlicher, geistiger und Heilsuggestion

von

Hans Ertl

Psychologe



Verlag Edition Geheimes Wissen

DIESER DRUCK DIENT AUSSCHLIESSLICH DER
ESOTERISCHEN FORSCHUNG UND
WISSENSCHAFTLICHEN
DOKUMENTATION.

Für Schäden, die durch Nachahmung entstehen, können weder Verlag
noch Autor haftbar gemacht werden.

© Copyright: Irene Huber, Graz 2023
Verlag: Edition Geheimes Wissen
Internet: www.geheimeswissen.com



Alle Rechte vorbehalten.
Abdruck und jegliche Wiedergabe durch jedes bekannte, aber auch heute noch unbekannte
Verfahren, sowie jede Vervielfältigung, Verarbeitung und Verbreitung (wie Fotokopie,
Mikrofilm oder andere Verfahren unter Verwendung elektronischer Systeme) auch
auszugsweise als auch die Übersetzung nur mit Genehmigung des Verlages.

ISBN 978-3-903555-54-9

Vorwort zur vierten Auflage.

Infolge der außerordentlich günstigen Aufnahme und allseitigen Weiterempfehlung vorliegenden Werkes bin ich heute, trotz des kurzen Zeitraumes seit dem Erscheinen dieses Kursus, in der Lage, dem verehrlichen Publikum hiermit die vierte Auflage in bedeutend verbesserter und vermehrter Form zu übergeben.

Der Umstand, dass ein großer Teil der Leser, ohne Unterschied des Geschlechtes, Alters oder Bildungsgrades, trotz oft nur oberflächlichen Studiums der hier niedergelegten Informationen, schon bei den ersten Versuchen, sofern eine geeignete Versuchsperson zur Verfügung stand, überraschende Erfolge erzielte, beweist deutlich, wie außerordentlich leicht es mit Hilfe dieses Kursus ist, die Theorie der Suggestion und des Hypnotismus usw. zu verstehen und diese Wissenschaft mit denkbar besten Erfolgen praktisch auszuüben.

Wenn Hunderte von Lesern der vorhergehenden Auflagen schon nach kurzem Studium überraschende Erfolge erzielten, warum sollten Sie, verehrte Leserin und geschätzter Leser, nicht imstande sein, das Gleiche zu leisten? Da ich mich bemüht habe, alle Erfahrungen, die ich auf dem Wege der Korrespondenz mit zahlreichen Lesern jedes Alters, Standes und Bildungsgrades aus allen Gauen deutschen Sprachgebietes gesammelt habe, in dieser Neuauflage zu verwerten, so dürften Ihre Chancen bedeutend günstiger stehen. *Nach den bisher gemachten Erfahrungen ist tatsächlich kein Grund zu einem Misserfolg vorhanden, wenn Sie, sobald Sie eine geeignete Versuchsperson zur Verfügung haben, meinen*

Instruktionen entsprechend handeln.

Vertrauen Sie mir, verehrte Leserin und geschätzter Leser! *Sie müssen überraschende Erfolge erzielen*, wenn Sie sich ernstlich Mühe geben, eine fließende und überzeugende Redeweise zu erwerben und eine geeignete Versuchsperson zu finden.

Allen geschätzten Schülern und Geistesfreunden, die mir durch Korrespondenz zu großen praktischen Erfahrungen auf dem Gebiete des schriftlichen Unterrichtswesens verhelfen haben, sowie all den zahlreichen zufriedenen Lesern, welche durch begeisterte Empfehlung meiner Werke in Freundes- und Bekanntenkreisen zu deren Verbreitung in hervorragender Weise beigetragen haben, sei an dieser Stelle herzlich gedankt.

In der Erwartung, dass auch dieser Neuauflage das gleiche Wohlwollen zuteilwerden möge und es recht vielen Lesern gelingen werde, die Wissenschaft der Suggestion und des Hypnotismus praktisch mit den besten Erfolgen auszuüben, wünscht allen verehrten Leserinnen und geschätzten Lesern recht viel

Glück und Erfolg

Der Verfasser.



Vorwort zur sechsten Auflage.

Vielen, vielen und herzlichen Dank für alle die begeisterten Anerkennungsschreiben, von denen ich nur jenes, das mir die Post heute auf den Schreibtisch legte, zu weiterer Ermutigung erwähnen möchte.

— So sachlich, so wunderleicht verständlich und dennoch so ungemein fesselnd sind Ihre Werke geschrieben, dass

ich nicht umhin kann, zu sagen: bessere Lehrbücher über Wachsuggestion und Hypnotismus habe ich noch nicht gesehen.

Nachdem ich Ihren vortrefflichen Lehrkursus durchstudiert hatte, machte ich mich sofort daran, praktische Versuche in Wachsuggestion und Hypnose auszuführen. Genau nach Ihren Anweisungen habe ich gehandelt und der *schönste Erfolg* krönte meine Experimente. Meine erste Versuchsperson war sehr suggestibel und ich machte mit ihr die wundervollsten Experimente. Ich muss sagen, ich war zu Anfang ehrlich verblüfft und fiel von einem Staunen ins andere. Soviel hatte ich denn doch nicht erwartet. Mit einer wahren Studierwut fiel ich — verzeihen Sie gütigst — nun über ihren Hauptkursus des Hypnotismus her, und heute sehe ich das ehemals dichtverschleierte Bild zu Sais mit visionärer Deutlichkeit, und vor mir liegt die Wissenschaft des Hypnotismus sonnenklar und kindereinfach wie die mathematische Formel $2 + 2$.

Und das alles habe ich Ihren brillanten Werken zu verdanken.
R. K.

Und nun, lieber Leser, werden Sie es auch so machen und gleich von der Theorie zur Praxis übergehen? Ich gebe Ihnen suggestiv die Kraft zum Erfolge, Sie brauchen nur so zu handeln, wie ich Ihnen zeige und Sie müssen erfolgreich sein. —

Wie bisher, so bin ich auch in Zukunft gern bereit, einschlägige Anfragen zu beantworten, Auskünfte über gute Bücher zu erteilen usw.; doch kann ich dies bei den vielen Zuschriften nicht mehr ohne jede Entschädigung, gegen nur Rückmarke oder „Schönen Dank im Voraus“ tun.

Sollte es Ihnen aus irgendwelchen Gründen nicht möglich sein eine geeignete Versuchsperson zu finden, so können Sie von mir auch persönlich Unterricht erhalten.

Mein Lehrkursus der Charakterbeurteilung ist ebenfalls

in neuer Auflage erschienen, und da Menschenkenntnis eine notwendige Grundlage für einen erfolgreichen Suggestionneur und Hypnotiseur ist, möchte ich auch das Studium dieses Werkes angelegentlichst empfehlen.

Möchten auch Sie, lieber Leser, recht guten praktischen Erfolg haben, und diese Anregung dazu benutzen, noch weiter in das interessante und wertvolle Gebiet des Okkultismus einzudringen.

Der Verfasser.

Inhaltsverzeichnis.

	Seite
Vorwort zur vierten Auflage	3
Vorwort zur sechsten Auflage	4
Inhaltsverzeichnis	7
Einleitung	11
I. <i>Vorbereitender Teil</i>	13
Schenken Sie mir volles Vertrauen	13
Angeborene Kräfte sind nicht nötig	14
Ihre Furcht vor unangenehmen Zufällen ist gänzlich unbegründet	15
Die Neigung zur Autosuggestion	16
Etwaige Befürchtungen der Versuchsperson müssen Sie unter allen Umständen schon vor den Versuchen beiseitigen	17
Anwendung der Methoden und Manipulationen	22
Der Schlüssel zum Erfolg	25
Die Geheimnisse der Suggestion	25
Der richtige Gebrauch der Stimme	29
Der Gebrauch der Augen	33
Der Gebrauch des Heilmagnetismus	37
Ihre magnetische Kraft zu prüfen und zu entwickeln (Abbildung 1—3)	38
Wie man sich selbst magnetisieren kann	44
Welche Personen sind am leichtesten zu hypnotisieren bzw. suggestiv zu beeinflussen?	46
Was besonders zu beachten ist	47
II. <i>Experimenteller Teil</i>	49
Wie man Versuchspersonen erhält	49
<i>Ein einleitender Versuch</i>	51
1. Die magnetische Kette	51
A <i>Direkte mündliche Suggestionen:</i>	52
2. Die magnetischen Hände	52
3. Das Elektrisieren (Abb. 4)	54
4. Das Händefesseln (Abb. 5)	57
5. Das Steifmachen des Armes (Abb. 6 u. 7)	59
6. Das Steifmachen der Füße (Beine)	62
7. Das Vorwärtsfallen (Abb. 8)	63
8. Das Rückwärtsfallen	65
9. Das Abstoßen (Abb. 9)	66

10.	Die Versuchsperson ist unfähig, die Augen zu öffnen (Abb. 10)	67
11.	Die Versuchsperson ist nicht imstande, die Augen zu schließen	68
12.	Die Versuchsperson kann den Mund nicht öffnen (Abb. 11)	69
13.	Die Versuchsperson ist nicht imstande, den Mund zu schließen	71
14.	Das Stottern	72
15.	Die Versuchsperson vergisst ihren Namen (Abb. 12)	73
16.	Die Versuchsperson kann nicht über einen Stock springen	76
17.	Die Versuchsperson kann den Stock nicht aufheben	77
18.	Die Versuchsperson kann den Stock nicht fallen lassen	78
19.	Den Stock so schwer zu machen, dass er die Person zu Boden drückt (Abb. 13)	79
20.	Die Versuchsperson kann ein Buch nicht öffnen (Abb. 14)	81
21.	Die Versuchsperson ist unfähig, irgendeinen Gegenstand vom Tisch wegzunehmen (Abb. 15)	82
22.	Ein Geldstück heiß machen	84
23.	Die Versuchsperson wird veranlasst, mit der Faust auf ein Geldstück zu schlagen, trifft aber stets daneben	86
24.	Die Person ist nicht imstande, eine Kerze auszulöschen	86
25.	Die Person ist unfähig, ein Streichhölzchen entzweizubrechen	87
26.	Erzeugung von Körperkraft	88
27.	Der verzauberte Hut	89
28.	Die Versuchsperson glaubt eine Maschine zu sein	90
29.	Der Schatten des Hypnotiseurs	91
30.	Die Versuchsperson kann vom Stuhl nicht mehr aufstehen (Abb. 16)	93
31.	Die Versuchsperson kann sich nicht setzen	93
32.	Die Versuchsperson bringt ihre Hände nicht aus den Taschen	94
33.	Die Versuchsperson dreht ihre Hände und kann nicht mehr aufhören (Abb. 17)	95
34.	Die Versuchsperson ist unfähig, gewisse Zahlen oder Buchstaben auszusprechen	96
35.	Die Versuchsperson kann bei einem bestimmten Buchstaben nicht mehr weiter schreiben (Abb. 18)	97

36 — 39. Veränderung der Schrift durch Suggestion	98
40. Wie man die Person zum Niesen zwingt (Abb. 19)	101
41. Die Beeinflussung des Geschmackssinnes	103
42. Sich unsichtbar machen (Abb. 20)	104
43. Der Bannstrich (Abb. 21)	106
B. <i>Telefonische Suggestionen</i>	107
44. Die Versuchsperson kann die Hörrohre nicht loslassen	108
45. Die Hörrohre heiß machen	109
46. Wie man Jucken erzeugt	111
C. <i>Schriftliche Suggestionen</i>	112
47. Die Versuchsperson kann das beschriebene Papier nicht mehr loslassen (Abb. 22)	113
48. Das Schließen der Augen	114
49. Erzeugung von Kälte	115
50. Erzeugung von Hitze	116
51. Die Versuchsperson kann nicht mehr auf dem Stuhl sitzen bleiben	116
D. <i>Geistige Suggestionen</i>	118
Vorbereitung	118
Konzentration Ihrer Gedanken	121
Übungen zur Kontrolle des Körpers und der Gedanken	121
Gedanken verursachen Schwingungen	123
Kleinere Versuche (Abb. 23, 24)	124
Größere Versuche (Abb. 25)	127
III. <i>Praktischer Teil</i>	132
Krankenheilung durch Wachsuggestio	132
Allgemeine Behandlung (Abb. 26)	133
Suggestionen, während Sie Ihre Hände auf den Kopf des Patienten legen	136
Suggestionen, während Sie Ihre Hände auf Brust und Rücken des Patienten legen	136
Suggestionen, während Sie Ihre Hände auf den Leib und die Nieren des Patienten legen	137
Suggestionen, während Sie Ihre Hände auf die Magen- und Lebergegend des Patienten legen	137
Wie man Kopfschmerzen heilt (Abb. 27, 28)	138
Wie man Rheumatismus behandelt (Abb. 29)	141
Wie man Zahnschmerzen beseitigt (Abb. 30)	143
Wie man Verstopfung kuriert	145

Einleitung.

Dem Drängen meiner Freunde und Schüler nachgehend, habe ich mich entschlossen, diesen Kursus herauszugeben. Um den persönlichen Unterricht so gut als irgend möglich zu ersetzen, habe ich dessen Form beibehalten und mich bemüht, dem geschätzten Leser eine möglichst große Zahl wirklich guter und brauchbarer Instruktionen in einer solchen Form zu geben, dass jeder Laie mit gewöhnlichem Denkvermögen imstande ist, dieselben zu verstehen. Der Kursus zeigt Ihnen alles, was Sie brauchen, um Erfolg zu haben, und es ist darin nichts verschwiegen oder verschleiert, was Ihnen irgendwie von Nutzen sein könnte. Sollten Ihnen die hier niedergelegten Informationen zu *einfach, um wahr zu sein*, erscheinen, so ist dies kein Grund, eine gründliche Prüfung zu unterlassen, denn Sie werden sich sehr bald von der Güte und Brauchbarkeit dieses Kursus überzeugen und finden, dass gerade dessen Einfachheit und Klarheit ein Vorzug ist, der für den Anfänger nicht unterschätzt werden kann.

Nicht der Gedanke, dem geschätzten Leser weitere Kosten zu verursachen, sondern der Umstand, dass ein großer Teil der Leser der Ansicht ist, es könnten ihnen bzw. der Versuchsperson bei der Ausführung der suggestiven oder hypnotischen Versuche irgendwelche Unannehmlichkeiten zustoßen, sowie die Notwendigkeit, den Leser erst in die grundlegende Wissenschaft einzuführen, hat mich nach reiflicher Überlegung zu dem Entschluss gebracht, den vollständigen Lehrkursus in zwei Teilen der Öffentlichkeit zu übergeben, wovon der II. Teil den Titel „*Hauptkursus*“ trägt. Das Studium der Suggestion und des Hypnotismus hat nur dann ei-